

**Sehr geehrte AHOP Mitglieder!**

Bereits zum fünfzehnten Mal wird der Bernhard Glawogger Förderpreis ausgeschrieben. Mit diesem Förderpreis möchte die AHOP gezielt Mitglieder unterstützen die sich vertieft mit einem Thema oder Hämatologie oder Onkologie auseinandergesetzt haben oder es aktuell planen.

Wie jedes Jahr möchten wir Sie dazu einladen und motivieren für den Bernhard Glawogger Förderpreis eine Einreichung vorzunehmen oder Kolleginnen und Kollegen vom Mitmachen zu überzeugen!

Im Jahr 2016 wurde dem Förderpreis nicht nur ein neuer Name gegeben, Sie haben seither nun auch die Möglichkeit in drei verschiedenen Kategorien eine Einreichung vorzunehmen. Bei den Kategorien handelt es sich um:

- **Kategorie A** Praxisprojekt
- **Kategorie B** Abschlussarbeiten Fort- und Weiterbildung
- **Kategorie C** wissenschaftliche Arbeiten

Diese Kategorien werden jeweils mit € 1000,- prämiert. Einreichungen die eine besondere Innovation darstellen erhalten die Chance auf eine positive Zusatzbewertung, die Ihre Chance auf eine Prämierung erhöht.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Einreichung!

**Harald Titzer, BSc, MSc und Birgit Birkenau**

---

## **Ausschreibung des Bernhard Glawogger Förderpreises 2020**

### **Zielsetzung**

Ziel ist die Prämierung von innovativen Projekten, Arbeiten oder Initiativen im Bereich der hämatologischen und onkologischen Pflege. Ein Fokus wird dabei auf geplante oder umgesetzte Projekte, Abschlussarbeiten aus Fort- und Weiterbildungen sowie wissenschaftliche Arbeiten gelegt. Nachfolgend entnehmen Sie der jeweiligen Kategorie eine detaillierte Beschreibung.

### **Kategorie A – Praxisprojekt**

In dieser Kategorie finden sich geplante oder durchgeführte Projekte, die sich mit konkreten proaktiven Veränderungen in der Pflegepraxis auseinandersetzen. Hierbei geht es um zukunftsweisende Ansätze aus dem Arbeitsalltag die in Projekten erarbeitet und eingeführt werden/wurden. Arbeitsabläufe werden dabei hinterfragt um den Praxisalltag effizient zu gestalten und Veränderungen herbeizuführen. Es geht hierbei um Projekte bspw. den Pflegeprozess betreffen, multiprofessionelle Projekte, Projekte im Management der Toxizität von Chemotherapien, Applikation von Chemotherapien usw.

### **Kategorie B – Abschlussarbeiten aus Fort- und Weiterbildungen**

In dieser Kategorie geht es um schriftlich verfasste Abschlussarbeiten die sich mit einem Thema der hämatologischen oder onkologischen Pflege befassen. Hier können beispielsweise Arbeiten eingereicht werden die im Rahmen einer Weiterbildung (Onkologische Pflege, Palliativpflege,...), im Rahmen der EONS Programme TITAN und TARGET oder im Anschluss an eine Fortbildung wie beispielsweise die AHOP Spezial Fortbildung (Nausea-Emesis, Beratung, Zielgerichtete Therapien,...) erstellt wurden.

### **Kategorie C – Wissenschaftliche Arbeiten**

In dieser Kategorie können Sie schriftlich verfasste Arbeiten einreichen die sich mit einem Thema der hämatologischen oder onkologischen Pflege befassen. Dies können bspw. Arbeiten sein die an einer Hochschule im Rahmen eines Bachelor- oder Masterstudiums verfasst wurden. Ebenso können in dieser Kategorie Literatur- oder sonstige Studien eingereicht werden die beispielsweise an einer universitären Einrichtung oder an einer klinischen Abteilung durchgeführt und verfasst wurden.

## **Ablauf der Einreichung**

Die Einreichung kann ab sofort über die Website der AHOP ([www.ahop.at](http://www.ahop.at)) unter der Rubrik Förderpreis 2020 vorgenommen werden.

Die Einreichung gliedert sich neben allgemeinen Angaben zu einreichenden Organisation bzw. einreichenden Person, in die einzelnen Abschnitte der jeweiligen Kategorie, welche Sie bitte der Website entnehmen.

Projekte folgen grundsätzlich dem Aufbau einer Ausgangslage, Zielsetzung, Ablauf/Vorgehensweise, Ergebnisse und Ausblick sowie ggf. verwendete Literatur.

Abschlussarbeiten bzw. wissenschaftliche Arbeiten folgen dem Aufbau einer Kurzzusammenfassung, Hintergrund/Problemstellung, Ziel/Fragestellung, Methodik, Ergebnisse, Schlussfolgerung sowie zitierter Literatur.

Die maximale Wortzahl wird beim jeweiligen Abschnitt angezeigt. Anhänge jeder Art wie Grafiken oder Diagramme können nicht eingereicht werden.

Nach Einsendung der Einreichung wird eine Anonymisierung der Einreichung vorgenommen und ein Weiterversand in digitaler Form erfolgt an die Mitglieder der Jury. Nach der Einreichfrist (21. Februar 2020) hat die Jury bis Anfang März 2020 Zeit Ihre Einreichung

zu bewerten. Besondere Innovationen können durch eine Zusatzbewertung Ihre Chance auf eine Prämierung erhöhen. Nach dem Rücklauf der einzelnen Jurybewertungen an die Organisation erfolgt die Gesamtauswertung und die Gewinner werden von der AHOP schriftlich verständigt und zur Frühjahrstagung der ÖGHO und AHOP am 20. und 21. März nach Wien eingeladen. Die Teilnahmegebühr, die Teilnahme an der wissenschaftlichen Festveranstaltung und die Hotelkosten für 2 Nächte werden für Sie (bzw. die einreichende Person in einer Gruppe) übernommen.

Die Präsentation der Einreichung erfolgt am Kongresstag in einer Session die für die Vorstellung der Einreichungen vorgesehen ist. Dabei stehen Ihnen 15 Minuten für die Präsentation zur Verfügung. Bitte berücksichtigen Sie in dieser Zeit die letzten zwei Minuten für die Möglichkeit Fragen zu stellen. Bei der abendlichen wissenschaftlichen Festveranstaltung wird Ihnen in feierlicher Atmosphäre der Förderpreis durch eine Vertreterin und einen Vertreter der AHOP verliehen.

## **Dotierung**

Euro 3.000,- + Urkunde

Kategorie A: Euro 1.000,-

Kategorie B: Euro 1.000,-

Kategorie C: Euro 1.000,-

## **Teilnahmeberechtigung**

Die Teilnahme am Bernhard Glawogger Förderpreis ist kostenlos. Eine Mitgliedschaft ist zumindest bei einer einreichenden Person, wenn es sich um eine Arbeitsgruppe aus dem extramuralen, ambulanten, stationären oder teilstationären Bereich handelt, Voraussetzung.

Die einreichende Person/Gruppe bestätigt mit der Einreichung eine zweckgebundene Verwendung des Förderpreises zur Weiterentwicklung oder Initiierung des/eines Vorhabens.

Einreichungen die nicht prämiert wurden, dürfen (maximal) ein zweites Mal eingereicht werden.

Die AHOP behält sich das Recht, Arbeiten die thematisch nicht im Zusammenhang mit der Hämatologie und Onkologie (unabhängig vom Setting) auseinandersetzen, aus der Begutachtung auszuschließen.

## **Einreichfrist**

Die Einreichfrist endet am 21. Februar 2020.

## **Jury**

Die Jury, welche die Bewertung Ihrer Einreichung vornimmt setzt sich aus Personen des wissenschaftlichen Beirates, des Präsidiums und des Vorstandes zusammen.

Weitere Informationen finden Sie unter

***<http://www.ahop.at/foerderpreis/foerderpreis-2020/>***

Für die Organisation verantwortlich: Harald Titzer, BSc, MSc und Birgit Birkenau

**Kontakt:** [office@ahop.at](mailto:office@ahop.at)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

